

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

18. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.08.2020
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	22:16 Uhr
Sitzungsort:	Musik- und Kongresshalle
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD	Vorsitz bis 20:32 Uhr
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
1. Stellv. Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	Vorsitz ab 20:32 Uhr
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 21.40 Uhr/Top 10.15
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Kristin Blankenburg - SPD	
Philip Brozio - SPD	
Aydin Candan - SPD	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dr. Burkhard Eymmer - CDU	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 16:28 vor Eintritt in die Tagesordnung
Dr. Carsten Grohmann - CDU	
Jörg Haltermann - SPD	
Sabine Haltern - SPD	
Dagmar Hildebrand - CDU	
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL	
David Jenniches - AfD	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Ulrich Krause - CDU	
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas-Markus Leber - FDP	
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	

Christopher Lötsch - CDU	
Ragnar Harald Lüttke - DIE LINKE	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller - BfL	
Peter Petereit - SPD	
Ulrich Pluschkell - SPD	
Oliver Prieur - CDU	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 21:08 Uhr/Top 10.5
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Lars Rottloff - CDU	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Claudia Treumann-Greiff - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - DIE LINKE	
Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Beauftragter für Menschen mit Behinderung	
Margret Wulf-Wichmann - Seniorenbeirat	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Michel Pioch - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Wolfgang Rojahn - 1.300 - Recht	ab 19:20 Uhr
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Im öffentlichen Teil
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	bis zur Abendpause (Abendpause: 18:40 bis 19:20 Uhr)
Aiko Wagner - FBC FB 4	Im öffentlichen Teil
Leonie Fuhl - Auszubildende BdB	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Entschuldigte Mitglieder	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Wolfgang Neskovic - Die Unabhängigen c/o Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen	Entschuldigt
Aneta Wolter - CDU	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.06.2020	
4	Mitteilungen der Stadtpräsidentin	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Empfehlung des Hauptausschusses zum Dringlichkeitsantrag - AM Prieur: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Aussengastronomie im Jahr 2020	VO/2020/08950-01
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Anfrage von BM Dr. Burkhard Eymmer (CDU): Vollzug der StVO	VO/2020/09094
6.1.1	Antwort zu Anfrage von BM Dr. Burkhard Eymmer (CDU): Vollzug der StVO	VO/2020/09094-01
6.2	Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Antje Jansen (GAL): Parkregelung in der Virchowstraße	VO/2020/09197
6.3	Anfrage gem. § 16 GeschO von BM Dr. Burkhard Eymmer (CDU): Abfälle aus Atomkraftwerken auf der Deponie Niemark	VO/2020/09202
6.4	AT zur VO/2020/09226: Anfrage gem § 16 GeschO des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Geld- und Sachzuwendungen außerhalb der Fraktionszuwendungen	VO/2020/09234
6.5	BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Auslaufende Erbbaurechte	VO/2020/09242
6.6	BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Faire kommunale Beschaffung	VO/2020/09243
6.7	Anfrage gem. §16 GO des BM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Vorsorgemaßnahmen zu hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung	VO/2020/09249
7	Berichte	
7.1	Kerndaten zu Bildung in Lübeck	VO/2020/08949
7.2	Organisatorische Umsetzung des Rahmenkonzeptes Digita-	VO/2020/09004

	le Strategie	
7.3	Stärkung des Bereichs Informationstechnik als Basis für eine moderne, digitale Verwaltung	VO/2020/09005
7.4	Anzahl bezahlbarer Wohnungen im Bestand und bei Neubauten erhöhen	VO/2020/09014
7.4.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ÄA zu VO/2020/09014: Anzahl bezahlbarer Wohnungen im Bestand und bei Neubauten erhöhen	VO/2020/09014-02
7.4.2	SPD + CDU Antrag zu VO/2020/09014 Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	VO/2020/09259
7.5	Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen	VO/2020/09069
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung	
8.1.1	Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung	VO/2020/09240
8.1.2	Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung	VO/2020/09246
8.1.3	SPD, CDU, FW&GAL: Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung	VO/2020/09227
8.1.4	Die Unabhängigen: Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung	VO/2020/09251
8.2	Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2020/09095
8.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege	VO/2020/09164
8.3.1	DIE LINKE: AT zu VO/2020/09139: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2020/09139-01
8.4	DIE LINKE: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2020/09179
8.5	SPD: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2020/09183
8.6	CDU: AT zu VO/2020/09184 - Wahl in den Bauausschuss	VO/2020/09218
8.7	CDU: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2020/09185
8.8	DIE LINKE: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2020/09186

8.9	DIE LINKE: Wahl in den Ältestenrat	VO/2020/09187
8.10	Die Unabhängigen: Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2020/09188
8.11	Berufung eines beratenden Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Bereiches Jugendarbeit	VO/2020/09110
8.12	SPD: Austausch Antrag zu "Wahl in den Aufsichtsrat der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)"	VO/2020/09178-01
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Masterplan Stadtentwässerung - Bedarf und Szenarien	VO/2020/08664
9.1.1	Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zur VO/2020/08664 Masterplan Stadtentwässerung - Bedarf und Szenarien	VO/2020/08664-01
9.2	Fortschreibung des Touristischen Entwicklungskonzeptes für Lübeck.Travemünde bis zum Jahr 2030 (TEK)	VO/2020/08959
9.3	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO in Vbg. mit § 4 der Haushaltssatzung zur Abrechnung von Straßenreinigungsgebühren für fiskalische Grundstücke und Allgemeines Interesse für das Jahr 2020	VO/2020/09058
9.4	Vorlage zur über- und außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für die Maßnahmen Oberschule zum Dom Erneuerung Chemie und Erneuerung Physik in Höhe von 464.955,74 Euro.	VO/2020/09121
9.5	Abberufung eines Rechnungsprüfers	VO/2020/09067
9.6	Bestellung eines Rechnungsprüfers	VO/2020/09115
9.7	Support und Wartung der IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen	VO/2020/09089
9.8	Beteiligung am Projektauftrag zum Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus": Neugestaltung der Beckergrube	VO/2020/09143
9.9	Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS	VO/2020/09130
9.10	Änderung der Kranentgelte im Tarif für die Benutzung des Passathafens in Lübeck-Travemünde/Priwall vom 19.06.2017	VO/2020/09074
9.10.1	Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09074: Änderung der Kranentgelte im Tarif für die Benutzung des Passathafens in Lübeck-Travemünde/Priwall vom 19.06.2017	VO/2020/09074-01
10	Anträge der Fraktionen	

10.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548
10.1.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN betr. Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08548)	VO/2020/08548-01
10.1.2	CDU + SPD: Änderungsantrag zu - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548-02
10.2	SPD + CDU: Austausch Antrag zu: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-03
10.2.1	FDP - Ergänzungsantrag zu Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-01
10.2.2	Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zur VO/2020/08672: Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-02
10.3	DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2020/08714 "Finanzierung des ePunkt e.V."	VO/2020/08714-01
10.4	SPD: Heimat schützen - Siedlungen erhalten!	VO/2020/08787
10.4.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der SPD-Fraktion (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08787), betr. Heimat schützen - Siedlungen erhalten!	VO/2020/08787-01
10.4.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN AA zu VO/2020/08787 Heimat schützen - Siedlungen erhalten!	VO/2020/08787-02
10.5	Fraktion Freie Wähler und GAL, Der Umwelt zuliebe: Dosenpfand im Grenzhandel einführen	VO/2020/08804
10.6	Fraktion Freie Wähler und GAL: Bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkindbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag	VO/2020/08805
10.6.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler und GAL betr. bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkindbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08805)	VO/2020/08805-01
10.7	SPD+CDU: Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr	VO/2020/08806

10.7.1	Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen von SPD und CDU (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08806), betr. Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr.	VO/2020/08806-01
10.8	SPD+CDU: Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee	VO/2020/08807
10.8.1	Gemeinsame Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und des Bauausschusses (federführend) zum interfraktionellen Antrag der SPD+CDU (Sitzung der Bürgerschaft am 27.05.2020 - VO/2020/08807), betr. Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee	VO/2020/08807-01
10.9	CDU und SPD: Smart Facility	VO/2020/08809
10.9.1	Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag CDU und SPD (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08809), betr. Smart Facility	VO/2020/08809-01
10.10	CDU: Parkgarage für Fahrräder	VO/2020/08811
10.10.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der CDU-Fraktion (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08811), betr. Parkgarage für Fahrräder	VO/2020/08811-01
10.11	Die Unabhängigen: Vorsorgemaßnahmen Smart City	VO/2020/08813
10.11.1	Empfehlung des Hauptausschusses betr. Überweisungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen betr. Vorsorgemaßnahmen Smart City	VO/2020/08813-01
10.12	Fraktion Freie Wähler & GAL: Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen	VO/2020/08922
10.12.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler & GAL betr. Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - Vorlage: VO/2020/08922)	VO/2020/08922-01
10.13	DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/08955
10.13.1	Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zum Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/08955-01
10.14	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Solarenergie auf städtischen Gebäuden bis 2025	2019/07727-01-03
10.15	DIE LINKE: Sonderausschuss sozialer Wohnungsbau	VO/2020/08977

10.16	AfD: Austausch Antrag zu VO/2020/08979 AfD - Zuzugsstopp für Lübeck	VO/2020/08979-01
10.17	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Fahrrad-Service-Stationen für Lübeck	VO/2020/08999
10.18	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	VO/2020/09006
10.19	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung	VO/2020/09007
10.19.1	SPD+CDU: Änderungsantrag zu BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN "Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung"	VO/2020/09007-01
10.19.2	Ergänzungsantrag der FDP zum SPD+CDU Änderungsantrag "Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung" (VO/2020/09007-01)	VO/2020/09258
10.20	FDP: Donnerstags kostenfrei in den städtisch bewirtschafteten Parkhäusern und -flächen in Lübecks Altstadt parken	VO/2020/09019
10.20.1	Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09019 FDP: Donnerstags kostenfrei in den städtisch bewirtschafteten Parkhäusern und -flächen in Lübecks Altstadt parken	VO/2020/09019-01
10.21	FDP: Organisation einer Kunst-Verkaufsausstellung	VO/2020/09020
10.22	FREIE WÄHLER & GAL: Sicherstellung von Homeschooling	VO/2020/09055
10.22.1	FREIE WÄHLER & GAL: AT zu VO/2020/09055 Sicherstellung von Homeschooling	VO/2020/09055-01
10.23	FDP: Maßnahmen zur Sicherung bzw Bergung der Munitionsaltlasten in der Lübecker Bucht	VO/2020/09059
10.24	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kein Rassismus in Lübeck	VO/2020/09047
10.25	AT zum interfraktionellen Dringlichkeitsantrag Die Unabhängigen, Die Linke VO/2020/09060: Eilantrag der freien Theater auf Corona-Soforthilfe	VO/2020/09215
10.26	(BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) AT zu VO/2020/09172 Print- und Online- Klimaschutzbuch für Lübeck 2021	VO/2020/09172-01
10.27	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung	VO/2020/09174
10.28	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2020/09176 Beschleunigung der Umsetzung des Rahmenplanes Innenstadt	VO/2020/09176-02
10.29	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Keine weitere Stärkung der	VO/2020/09177

	Grünen Wiese	
10.29.1	Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09177 von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Keine weitere Stärkung der Grünen Wiese	VO/2020/09177-01
10.30	Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz "Am Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde	VO/2020/09180
10.31	AT zur VO/2020/09181 Die Unabhängigen und Bündnis 90/Die Grünen: Corona-Soforthilfe für Solokulturschaffende	VO/2020/09255
10.32	Freie Wähler & GAL: Kriminalpräventiver Rat - Einrichtung und Besetzung einer Personalstelle	VO/2020/09189
10.33	BM Antje Jansen (GAL): Änderung der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege sowie Richtlinien Kindertagespflege (VO/2020/08926)	VO/2020/09190
10.34	SPD: Radfahren in Grünanlagen erlauben	VO/2020/09194
10.35	Freie Wähler & GAL AT zu VO/2020/09191: Street Art Festival für Lübeck und Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network	VO/2020/09191-01
10.36	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zum Dringlichkeitsantrag Neues Konzept Clemensstraße	VO/2020/09232-01
10.37	CDU + SPD: Dringlichkeitsantrag - Sonntag in Coronazeiten	VO/2020/09245
10.38	CDU + SPD: Dringlichkeitsantrag - Erweiterung der Strandsatzung	VO/2020/09248
10.38.1	Ergänzungsantrag der FDP zum Dringlichkeitsantrag der CDU + SPD - Erweiterung der Strandsatzung (Vorlage - VO/2020/09248)	VO/2020/09257
10.39	Freie Wähler & GAL: Dringlichkeitsantrag - Geschwisterermäßigung neu regeln	VO/2020/09252
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 18. Sitzung der Lübecker Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018-2023 und erläutert, dass aus gegebenem Anlass die Sitzung wieder in der Musik- und Kongresshalle Lübeck stattfinden muss.

Sie teilt mit, dass Frau Borchers, Herr Neskovic und Frau Grädner aus gesundheitlichen sowie Frau Wolter aus beruflichen Gründen entschuldigt sind und weiterhin, dass Herr Fürter verspätet an der Sitzung teilnehmen wird.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest!

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende erklärt, dass heute die Wahl der Fachbereichsleitung für den Fachbereich Kultur und Bildung unter TOP 8.1 auf der Tagesordnung steht und begrüßt die von auswärts angereisten Bewerberinnen Frau Fechner und Frau Frank sowie die Amtsinhaberin Frau Senatorin Weiher ganz herzlich.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Ältestenrat einstimmig empfohlen habe, die Wahl vorzuziehen und im Anschluss an TOP 4 durchzuführen. Sie lässt über die Empfehlung abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorziehung des Tagesordnungspunktes 8.1 und damit der Beratung im Anschluss an TOP 4 einstimmig zu.

Der Ältestenrat hat weiterhin einstimmig empfohlen, dass sich die Kandidatinnen vor der Wahl noch einmal kurz vorstellen (max. 5 Minuten). Hierüber lässt die Vorsitzende ebenfalls abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt der vorgeschlagenen Redezeit einstimmig zu.

Die Vorsitzende begrüßt die neue Auszubildende im Büro der Bürgerschaft, Frau Leonie Fuhl sowie alle interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Galerie; weiterhin für den Beirat für Menschen mit Behinderungen Herrn Rettberg, sowie für den Beirat für Seniorinnen und Senioren Frau Wulf-Wichmann

Sie dankt den Mitarbeiter:innen der MuK, sowie dem Bereich Wahlen, die das Büro der Bürgerschaft bei der Organisation dieser Sitzung erneut unterstützt haben und erklärt, dass das Corona-Virus leider noch nicht verschwunden sei und es gelte weiterhin, Distanz zu wahren und sich und andere mit Maßnahmen zu schützen, mit denen der Infektionsgefahr wirksam begegnet werden könne. Sie führt aus, dass im Haus für alle Behelfsmaskenpflicht gelte. Im Plenum und auch auf den Zuschauerplätzen können diese während der Sitzung abgenommen werden. Für die Wege im Haus gelte für alle eine Tragepflicht. Sie bittet dringlich um die Einhaltung des Mindestabstands.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und erklärt:

Am 06.06.2020 verstarb

Frau Rosita Steffen.

Die Verstorbene war von 1978 bis 1986 Mitglied des Garten- und Friedhofsausschusses und von 1990 bis 1994 Mitglied im Wohnungsausschuss. Ferner engagierte sie sich in der Zeit von 1997 bis 2008 im Gesundheitsausschuss.

Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement wurde Frau Rosita Steffen im Juli 1994 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und im März 2009 mit der Silbernen Ehrendenkmünze ausgezeichnet.

Am 07.06.2020 verstarb

Frau Grita Lübeck.

Die Verstorbene war von 1994 bis 2003 Mitglied der Lübecker Bürgerschaft. Sie engagierte sich in der Zeit von 1994 bis 1996 als Mitglied im Ausschuss für Denkmalpflege, sowie von 1994 bis 2008 im Rechnungsprüfungsausschuss und dem Ausschuss für Öffentliche Einrichtungen. Ferner war sie von 1998 bis 2008 Mitglied im Ausschuss für Sozial- und Wohnungswesen und Kriegsofopferpflege als auch im Gesundheitsausschuss.

Am 23.06.2020 verstarb

Herr Manfred Sawalich.

Der Verstorbene gehörte von 2000 bis 2003 und von 2006 bis 2008 der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck an. In der Zeit von 1982 bis 2013 engagierte sich Herr Sawalich in zahlreichen Ausschüssen.

Für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement wurde er im September 2008 mit der Silbernen Ehrendenkmünze ausgezeichnet.

Am 06.08.2020 verstarb

Herr Fritz Wittenburg.

Der Verstorbene gehörte von 1977 bis 1978 der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck an. Zeitgleich war er unter anderem Mitglied des Nachbarschaftsausschusses und des Krankenhausausschusses. Herr Wittenburg engagierte sich zuletzt von 2000 bis 2008 im Schulleiterwahlausschuss sowie im Ausschuss für Schule und Sport.

Wir verlieren mit Frau Steffen, Frau Lübeck, Herrn Sawalich und Herrn Wittenburg Menschen, die sich durch ihr ehrenamtliches Wirken in der Hansestadt Lübeck große Verdienste erworben haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden, dass diese sich von Ihren Plätzen erhoben haben.

Sie erklärt weiter wie folgt:

Über die Sitzung wird wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Es gibt keine Einwände gegen die Weitergabe der Sprachaufzeichnung an die Fraktionen und den Bürgermeister.

Der Offene Kanal Lübeck wird auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen. Weiterhin sind anwesend Vertreter:nnen der Lübecker Nachrichten, von RSH und Lübeck FM.

Es gibt keine Einwände gegen die Übertragung durch den Offenen Kanal und die Anfertigung von Bildaufnahmen.

Ferner macht sie darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, mir dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Sie bittet das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet sind.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende richtet folgende Bitte an die Mitglieder der Bürgerschaft:

„Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten möchte ich Sie alle eindringlich bitten, die Erfassung der Abstimmungsergebnisse durch eindeutiges Heben der Hand zu erleichtern, damit das Protokoll die Stimmen korrekt erfassen kann.“

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis

Weiter führt die Vorsitzende zur Tagesordnung aus:

1. Erweiterung der Tagesordnung

1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

10.36.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag Neues Konzept Clemensstraße	VO/2020/09232
--------	---	---------------

Der Ältestenrat hat die Behandlung des Antrages im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich abgelehnt.

Hierzu sprechen BM Langbehn und der Bürgermeister.

Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab.

Anmerkung zur Niederschrift:

Dieser Antrag wurde während der Sitzung durch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen mit der VO/2020/09232-01 ausgetauscht, da der Beschlusstext im Antrag noch fehlte.

.	CDU + SPD: Dringlichkeitsantrag - Sonnentag in Coronazeiten	VO/2020/09245
---	---	---------------

Der Ältestenrat hat die Behandlung des Antrags im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich empfohlen.

Erhält dieser Antrag die Dringlichkeit, wird er dem TOP 10.37 zugeordnet.

Die Bürgerschaft beschließt mehrheitlich, die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um TOP 10.37 zu erweitern.

Der Antrag wird dem TOP 10.37 zugeordnet.

.	CDU + SPD: Dringlichkeitsantrag - Erweiterung der Strandsetzung	VO/2020/09248
---	---	---------------

Der Ältestenrat hat die Behandlung des Antrags im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich empfohlen.

Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab.

	Freie Wähler & GAL: Dringlichkeitsantrag - Geschwisterermäßigung neu regeln	VO/2020/09252
--	---	---------------

Der Ältestenrat hat mehrheitlich die Behandlung des Antrags im Wege der Dringlichkeit empfohlen, mit der Maßgabe der Überweisung in den Jugendhilfeausschuss und der anschließenden Beratung in der Bürgerschaft.

Hierzu spricht BM Puhle

Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab.

1.3 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

Es liegt nichts vor.

1.4 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

2. Erweiterung der Tagesordnung, Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

BM Prieur beantragt, die Empfehlungen aus dem Ältestenrat en bloc abzustimmen.

BM Lüttke erklärt hierzu, dass er sich gegen die Überweisung von TOP 10.13 in den Werkausschuss/EBL ausspricht, wie im Ältestenrat empfohlen. Er spricht sich für eine Beratung in dieser Sitzung aus.

Weiterhin beantragt BM Lüttke die Vertagung des Tagesordnungspunktes 8.12 um einen Monat.

BM Ramcke stellt eine Frage zu TOP 10.2.

Die Vorsitzende erklärt hierzu, dass lediglich die Unterpunkte 10.2.1 und 10.2.1 hierzu zurückgezogen wurden.

BM Prieur spricht.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Lüttke abstimmen, den TOP 10.13 in dieser Sitzung zu behandeln.

Die Bürgerschaft spricht sich mehrheitlich gegen die heutige Behandlung und damit für die Überweisung in den Werkausschuss/EBL aus.

Die Vorsitzende lässt nunmehr über den Vertagungsantrag zu TOP 8.12. abstimmen.

Die Bürgerschaft spricht sich mehrheitlich gegen die Vertagung aus.

Die Vorsitzende lässt nunmehr darüber abstimmen, die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig dafür, die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc zu übernehmen.

Anmerkung zu Protokoll – die Empfehlungen aus dem Ältestenrat wie folgt:

9.8.	Beteiligung am Projektauftrag zum Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus": Neugestaltung der Beckergrube	VO/2020/09143
------	---	----------------------

**Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig
Vertagung der Behandlung der
Vorlage VO2020/09143.**

10.1.2.	CDU + SPD: Änderungsantrag zu - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548-02
---------	---	------------------

Nach kurzer Erörterung wird klargestellt, dass es sich bei diesem Antrag nicht um einen Änderungsantrag, sondern um einen Ergänzungsantrag zu TOP 10.1 handelt.

Der Ältestenrat nimmt Kenntnis.

10.2.	SPD + CDU: Austausch Antrag zu: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-03

Nacheinander erklären die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, FDP, DIE LINKE und Freie Wähler + GAL, dass sie sich dem Antrag VO2020/08672-03 anschließen.

Der Ältestenrat nimmt Kenntnis.

10.2.1.	FDP - Ergänzungsantrag zu Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-01
10.2.2.	Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zur VO/2020/08672: Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern	VO/2020/08672-02

Herr Rathcke zieht den Antrag VO/2020/08672-01 zurück. Herr Stolzenberg zieht den Antrag VO2020/08672-02 zurück.

Der Ältestenrat nimmt Kenntnis.

10.5.	Fraktion Freie Wähler und GAL, Der Umwelt zuliebe: Dosenpfand im Grenzhandel einführen	VO/2020/08804

Frau Jansen zieht den Antrag zurück.

Der Ältestenrat nimmt Kenntnis.

10.10.	CDU: Parkgarage für Fahrräder	VO/2020/08811

Herr Prieur zieht den Antrag zurück.

Der Ältestenrat nimmt Kenntnis.

10.13.	DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/08955
10.13.1.	Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zum Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/08955-01
10.30.	Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz "Am Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde	VO/2020/09180

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Werkausschuss zur weiteren Bearbeitung im Rahmen des entstehenden Konzeptes.

10.14.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Solarenergie auf städtischen Gebäuden bis 2025	2019/07727-01-03
--------	---	-------------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Vertagung.

10.18.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	VO/2020/09006
--------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.23.	FDP: Maßnahmen zur Sicherung bzw. Bergung der Munitionsalastlasten in der Lübecker Bucht	VO/2020/09059
--------	--	----------------------

Herr Prieur beantragt Vertagung.

Der Ältestenrat lehnt mehrheitlich ab, Vertagung zu empfehlen.

10.25.	AT zum interfraktionellen Dringlichkeitsantrag Die Unabhängigen, Die Linke VO/2020/09060: Eilantrag der freien Theater auf Corona-Soforthilfe	VO/2020/09215
--------	---	----------------------

Herr Stolzenberg zieht den Antrag zurück.

Der Ältestenrat nimmt Kenntnis.

10.26.	(BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) AT zu VO/2020/09172 Print- und Online- Klimaschutzbuch für Lübeck 2021	VO/2020/09172-01
--------	--	-------------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den USO mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.27.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung	VO/2020/09174
--------	---	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Soziales (federf.) und den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.32.	Freie Wähler & GAL: Kriminalpräventiver Rat - Einrichtung und Besetzung einer Personalstelle	VO/2020/09189
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung zur Haushaltssitzung.

10.33.	BM Antje Jansen (GAL): Änderung der Elternbeitragsatzung Kindertagespflege sowie Richtlinien Kindertagespflege (VO/2020/08926)	VO/2020/09190
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft im Rahmen der Haushaltssitzung.

10.34.	SPD: Radfahren in Grünanlagen erlauben	VO/2020/09194
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.35.	Freie Wähler & GAL AT zu VO/2020/09191: Street Art Festival für Lübeck und Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network	VO/2020/09191-01
--------	---	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Der Ältestenrat empfiehlt nicht die Behandlung der Anfragen unter TOP 6 „en bloc“.

Der Ältestenrat empfiehlt nicht die Behandlung der Berichte unter TOP 7 „en bloc“.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Wahanträge unter TOP 8.2 bis 8.10 „en bloc“ abzustimmen.

Die Anträge unter TOP 8.1, 8.11 und 8.12 sind einzeln zu beraten und abzustimmen.

Der Ältestenrat nimmt Kenntnis.

Es wird die Beratung der TO-Punkte 11, 15.1 bis 15.3 im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen.

Der Ältestenrat empfiehlt die Zuordnung der TO-Punkte 11 und 15.1 bis 15.3 „en bloc“ und empfiehlt diese mehrheitlich zur Beratung im nicht-öffentlichen Teil.

Ende der Empfehlungen aus dem Ältestenrat

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der TO-Punkte 11, 15.1 bis 15.3 im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen.

Der Ältestenrat hat mehrheitlich die Beratung dieser Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung empfohlen.

BM Stolzenberg beantragt die Einzelabstimmung über die Zuordnung der Gegenstände zum nichtöffentlichen Teil.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

3. Ablauf der Sitzung

- Beginn 16 Uhr
- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Die Bürgerschaft ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf der Sitzung einverstanden.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zur heutigen Sitzung liegen Fragen von Frau Pott und Herrn von Drigalski vor.

Die Frage von Frau Pott bezieht sich auf das Thema: „Einzeltarife des ÖPNV vergünstigen“ und wird von Senatorin Hagen beantwortet, die Frage von Herrn von Drigalski bezieht sich auf das Thema „Bürger:innenbeteiligung zu den Klimaschutzmaßnahmen der Hansestadt Lübeck“ und wird von Senator Hinsen beantwortet.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.06.2020

Zur Niederschrift über die 17. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018 bis 2023 am 25.06.2020 liegt ein Antrag der AfD-Fraktion vor:

Hiermit beantragt die AfD Fraktion, dass in der Niederschrift zur Bürgerschaftssitzung am 25.06.2020 bei TOP 10.22 Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/Die Grünen: Kein Rassismus in Lübeck VO/2020/09047 der Redebeitrag des Bürgerschaftsmitglieds Andre Kleyer im Wortlaut aufgenommen wird.

Begründung:

Herr Kleyer nimmt in seiner Wortmeldung in sachlich unzutreffender, wertender Weise Bezug auf die Rede eines AfD Landtagsabgeordneten. Die Aufnahme seiner Ausführungen im Wortlaut in die Niederschrift ist erforderlich, um der Öffentlichkeit als auch dem Betroffenen einen Abgleich mit dem tatsächlichen Sachverhalt und gegebenenfalls eine Reaktion zu ermöglichen.

Es gibt keine weiteren Einwendungen zur Niederschrift.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag der AfD-Fraktion abstimmen.

***Abstimmungsergebnis:
3 Ja-Stimmen
42 Nein-Stimmen***

Die Niederschrift ist damit in der vorliegenden Fassung festgestellt.

BM Jenniches beantragt die Zusammenkunft des Ältestenrates

Der Ältestenrat tag in der Zeit vom 16:45 bis 16:48

.
:

zu 4 Mitteilungen der Stadtpräsidentin

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die für den 29.10.2020 geplante Einwohner:innenversammlung aufgrund der derzeitigen Corona-Lage und den damit geltenden Hygiene-Vorschriften für Versammlungen ausfällt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den TOP 8.1 vorzuziehen und im Anschluss an den TOP 4 zu beraten. Das Beratungsergebnis s. unter TOP 8.1.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

**zu 5.1 Empfehlung des Hauptausschusses zum Dringlichkeitsantrag - AM Prieur:
Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Aussengastronomie im
Jahr 2020
Vorlage: VO/2020/08950-01**

BM Prieur übernimmt diesen Antrag.

Beschluss:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2020 über den Dringlichkeitsantrag des AM Prieur: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie im Jahr 2020 beraten und empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich wie folgt zu beschließen:

„Die Gastronomie leidet derzeit in besonderer Weise unter den negativen Folgen der Corona-Krise. Um einen Beitrag zur Existenzsicherung von Betrieben sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen zu leisten, verzichtet die Hansestadt Lübeck für das gesamte Jahr 2020 auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von Außenflächen durch die Gastronomie.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

**zu 6.1 Anfrage von BM Dr. Burkhard Eymmer (CDU): Vollzug der StVO
Vorlage: VO/2020/09094**

Hierzu spricht Herr Hinsen und erläutert, dass er die Antwort der Tagesordnung beifügen wolle .und fragt BM Eymmer, ob eine weitere Beantwortung damit erledigt sei. BM Eymmer bejaht dies.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.1.1 Antwort zu Anfrage von BM Dr. Burkhard Eymer (CDU): Vollzug der StVO
Vorlage: VO/2020/09094-01**

Anmerkung zur Niederschrift: :

Die Antwort wurde der Tagesordnung im Nachtrag beigelegt..

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2 Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Antje Jansen (GAL): Parkregelung in der Virchowstraße
Vorlage: VO/2020/09197**

Hierzu spricht BM Jansen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.3 Anfrage gem. § 16 GeschO von BM Dr. Burkhard Eymer (CDU): Abfälle aus Atomkraftwerken auf der Deponie Niemark
Vorlage: VO/2020/09202**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4 AT zur VO/2020/09226: Anfrage gem § 16 GeschO des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Geld- und Sachzuwendungen außerhalb der Fraktionszuwendungen
Vorlage: VO/2020/09234**

Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.5 BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Auslaufende Erbbaurechte
Vorlage: VO/2020/09242**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.6 BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Faire kommunale Beschaffung
Vorlage: VO/2020/09243**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.7 Anfrage gem. §16 GO des BM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Vorsorgemaßnahmen zu hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung
Vorlage: VO/2020/09249**

Keine Wortmeldung

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7 Berichte

**zu 7.1 Kerndaten zu Bildung in Lübeck
Vorlage: VO/2020/08949**

Keine Wortmeldung.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.2 Organisatorische Umsetzung des Rahmenkonzeptes Digitale Strategie
Vorlage: VO/2020/09004**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.3 Stärkung des Bereichs Informationstechnik als Basis für eine moderne, digitale Verwaltung
Vorlage: VO/2020/09005**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.4 Anzahl bezahlbarer Wohnungen im Bestand und bei Neubauten erhöhen
Vorlage: VO/2020/09014**

Hierzu spricht BM Dr. Flasbarth und gibt eine Änderung zum Änderungsantrag seiner Fraktion unter 7.4.1 zu Protokoll, der wie folgt lautet:

1. Erbbauberechtigten wird die Möglichkeit des Ankaufes des jeweiligen Grundstückes nach VO/2015/03216 nicht mehr gewährt, ~~solte das entsprechende Grundstück mit Geschosswohnungsbau bebaut und noch keine Teilung nach dem Wohnungseigentumsgesetz erfolgt sein.~~

NEU:

2. Eigentümern mit Geschosswohnungsbau auf Erbbaugrundstücken wird in Zukunft der Verkauf von Teilen der Grundstücke nicht mehr gestattet

Die Fraktionen CDU + SPD geben einen Antrag zu Top 7.4 Protokoll (Wortlaut s. unter TOP 7.4.2).

Es sprechen weiterhin BM Haltern, BM Lötsch, BM Rathcke, BM Lüttke, BM Jenniches, BM Stolzenberg..

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ÄÄ zu VO/2020/09014: Anzahl bezahlbarer Wohnungen im Bestand und bei Neubauten erhöhen
Vorlage: VO/2020/09014-02**

Für diesen Antrag beantragt BM Dr. Flasbarth punktweise Abstimmung..

Beschluss in geänderter Fassung: (gestrichen bzw. fett)

1. Erbbauberechtigten wird die Möglichkeit des Ankaufes des jeweiligen Grundstückes nach VO/2015/03216 nicht mehr gewährt. ~~solte das entsprechende Grundstück mit Geschosswohnungsbau bebaut und noch keine Teilung nach dem Wohnungseigentumsgesetz erfolgt sein~~

2. Eigentümern mit Geschosswohnungsbau auf Erbbaugrundstücken wird in Zukunft der Verkauf von Teilen der Grundstücke nicht mehr gestattet.

**Abstimmungsergebnis Punkt 1:
Mehrheitliche Ablehnung:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 30
Enthaltungen: 1**

Abstimmungsergebnis Punkt 2:
Mehrheitliche Ablehnung:
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 30.

**zu 7.4.2 SPD + CDU Antrag zu VO/2020/09014 Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
Vorlage: VO/2020/09259**

Für diesen Antrag beantragt BM Hönel punktweise Abstimmung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Vor der Veräußerung von Erbbaurechtgrundstücken wird geprüft, ob durch einen Verbleib der Erbbaugrundstücke eine Sicherung von günstigem Wohnraum erfolgen kann. In diesem Fall erfolgt kein Verkauf. Bei einem Verkauf von neu zu bebauenden Grundstücken für Geschosswohnungsbau wird geprüft, ob durch eine günstige Erbpacht günstiger Wohnraum geschaffen werden kann.

2. Die Hansestadt Lübeck nimmt nach Paragraph 24 Baugesetzbuch (BauGB) in allen geeigneten Fällen ihr Vorkaufsrecht verstärkter wahr. Der Bau- und Wirtschaftsausschuss müssen beteiligt werden, wenn bei der geplanten Veräußerung von stadtplanerisch wichtigen Flächen durch Dritte seitens der Hansestadt Lübeck auf die Wahrnehmung eines städtischen Vorkaufsrechts verzichtet werden soll.

3. Die Verwaltung erarbeitet zeitnah eine Strategie zur Bodenbevorratung und legt dieses der Lübecker Bürgerschaft noch im Jahr 2020 zur Beratung vor.

Abstimmungsergebnis Punkt 1:
Mehrheitliche Zustimmung:
Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 12

Abstimmungsergebnis Punkt 2:
Mehrheitliche Zustimmung
Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 3

Abstimmungsergebnis Punkt 3:
Mehrheitliche Ablehnung:
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 1

zu 7.5 Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Auf der Grundlage der Ziffer 6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§16 a FAG) berichtet die Hansestadt Lübeck jährlich jeweils zum 01.06. des Folgejahres der Kommunalaufsicht als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde über die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der in dem öffentlich-rechtlichen Vertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Wahlen unter von TOP 8.2 bis TOP 8.10 en bloc vorzunehmen. Die Tagesordnungspunkte 8.1, 8.11 und 8.12 sind separat abzustimmen.

zu 8.1 Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung

Die Vorsitzende erläutert das Wahlverfahren wie folgt:

Die Wahl erfolgt nach dem Meiststimmenverfahren (§ 40 Abs. 3 GO), es zählen nur die Ja-Stimmen.

Es ist eine Wahlentscheidung zu treffen.

Die Empfehlung für die Sachgebietszuweisung wird durch Beschluss getroffen.

Die Vorsitzende erklärt:

Es liegt unter TOP 8.1.4 ein Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vor, der da lautet: „Das Ausschreibungsverfahren zur Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung ist zu wiederholen.“

Es sprechen BM Stolzenberg, BM Hönel, der Bürgermeister, BM Zunft, BM Jansen, BM Perteit, BM Stolzenberg erneut, BM Reinhard und BM Jenniches.
BM Stolzenberg hat geheime Wahl beantragt.

Die Vorsitzende lässt nunmehr zuerst über den Antrag zu TOP 8.1.4 abstimmen (Ergebnis s. unter TOP 8.1.4).

Abstimmungsergebnis zu TOP 8.1.4

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen 36

Enthaltungen: 2

Die Vorsitzende führt weiter wie folgt aus:

1. Es liegt unter TOP 8.1.1 ein Antrag von BM Möller vor,

Frau Fechner

zur Senatorin zu wählen sowie der Gewählten den Fachbereich Kultur und Bildung zuzuweisen.

2. Weiterhin liegt unter TOP 8.1.2 ein Antrag der FDP-Fraktion vor,

Frau Weiher

zur Senatorin zu wählen sowie der Gewählten den Fachbereich Kultur und Bildung zuzuweisen.

3. Es liegt außerdem unter TOP 8.1.3 ein interfraktioneller Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FW&GAL vor,

Frau Frank

zur Senatorin zu wählen sowie der Gewählten den Fachbereich Kultur und Bildung zuzuweisen.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Vorsitzende erklärt:

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat sich die Bürgerschaft dafür ausgesprochen, dass sich die Kandidatinnen persönlich vorstellen können, die Redezeit ist auf 5 Minuten begrenzt.

Sie bittet die Bewerberinnen in folgender Reihenfolge ans Pult:

1. Frau Fechner
2. Frau Weiher
3. Frau Frank

Diese Reihenfolge entspricht der Chronologie der Antragseingänge mit den Wahlvorschlägen der Fraktionen.

Die Bewerberinnen stellen sich der Reihe nach vor.

Die Vorsitzende erläutert, dass bereits geheime Wahl beantragt wurde und führt aus, dass Frau Thedens nunmehr die Mitglieder der Bürgerschaft in alphabetischer Reihenfolge nacheinander aufrufen wird und Frau Nimz die Wahlzettel entsprechend ausgibt. Sie bittet darum, zur Wahl die bereitgestellten Wahlkabinen zu nutzen und die gefalteten Wahlzettel im Anschluss in die Wahlurne, die sich auf der Bühne befindet, zu stecken

Im Anschluss an den Wahlvorgang zählen die Mitarbeiter:innen des Büros der Bürgerschaft in Anwesenheit der Stadtpräsidentin und des Bürgermeisters die Wahlzettel aus.

Die Stadtpräsidentin stellt folgendes Wahlergebnis fest.

Auf Frau Fechner entfallen:	12 Stimmen
Auf Frau Weiher entfallen:	9 Stimmen
Auf Frau Frank entfallen:	22 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen

Die Vorsitzende stellt fest, dass Frau Frank zur hauptamtlichen Senatorin gewählt wurde und bittet sie, zu sich nach vorne zu kommen.

Die Frage der Vorsitzenden, ob sie die Wahl zur Senatorin annimmt, bejaht Frau Frank.

Die Vorsitzende gratuliert Frau Frank im Namen der Lübecker Bürgerschaft zur Wahl und überreicht einen Blumenstrauß.

Nunmehr lässt die Vorsitzende über die Zuweisung des Fachbereichs Kultur und Bildung an Frau Frank abstimmen.

***Die Bürgerschaft stimmt der Zuweisung des
Fachbereichs Kultur und Bildung an Frau Frank einstimmig zu.***

zu 8.1.1 Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung Vorlage: VO/2020/09240
--

Beratung und Abstimmung siehe unter TOP 8.1.1

Beschluss:

Als hauptamtliche Senatorin der Hansestadt Lübeck wird

Frau Meike Fechner

gewählt.

Der Bürgermeister wird gebeten, ihr das Sachgebiet Kultur und Bildung zuzuweisen.

zu 8.1.2 Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung Vorlage: VO/2020/09246
--

Beratung und Abstimmung siehe unter TOP 8.1.1

Beschluss:

Als Senatorin der Hansestadt Lübeck wird

Frau Kathrin Weiher

gewählt.

Der Bürgermeister wird gebeten, ihr das Sachgebiet Kultur und Bildung zuzuweisen.

**zu 8.1.3 SPD, CDU, FW&GAL: Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung
Vorlage: VO/2020/09227**

Beratung siehe unter TOP 8.1.1

Beschluss:

Als hauptamtliche Senatorin der Hansestadt Lübeck wird

Frau Monika Frank

gewählt.

Der Bürgermeister wird gebeten, ihr das Sachgebiet Kultur und Bildung zuzuweisen.

**zu 8.1.4 Die Unabhängigen: Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung
Vorlage: VO/2020/09251**

Beratung und Abstimmungsergebnis siehe unter TOP 8.1.1

Beschluss:

Das Ausschreibungsverfahren zur Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich Kultur und Bildung sowie Sachgebietszuweisung ist zu wiederholen.

**zu 8.2 Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2020/09095**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Wahlen unter von TOP 8.2 bis TOP 8.10 en bloc vorzunehmen.

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Frau Ute Rudloff

in den Schul- und Sportausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2020/09164**

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird:

Frau Gabriele Gentz

in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.3.1 DIE LINKE: AT zu VO/2020/09139: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2020/09139-01**

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege wird

Herr Robin Burkard

als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 DIE LINKE: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss Vorlage: VO/2020/09179
--

Beschluss:

In den Schulleiterwahlausschuss wird
Frau Dalila Mecker
als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 SPD: Wahl in den Werkausschuss EBL Vorlage: VO/2020/09183

Beschluss:

Für das ausgeschiedene bürgerliche Mitglied Harald Quirder wird Herr Rainer Bischoff
gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 CDU: AT zu VO/2020/09184 - Wahl in den Bauausschuss Vorlage: VO/2020/09218
--

Beschluss:

In den Bauausschuss werden gewählt:

1. Jochen Mauritz als ordentliches stellvertretendes Mitglied

Jan Ingwersen als bürgerliches stellvertretendes Mitglied

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 CDU: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2020/09185

Beschluss:

In den Jugendhilfeausschuss werden als stellvertretende bürgerliche Mitglieder gewählt:

Jens Zimmermann
Claus-Peter Lorenzen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 DIE LINKE: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2020/09186

Beschluss:

In den Hauptausschuss werden

Frau Katjana Zunft

als stellv. ordentliches Mitglied und

Herr Ragnar Harald Lüttke

als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9 DIE LINKE: Wahl in den Ältestenrat
Vorlage: VO/2020/09187

Beschluss:

Für das aus dem Ältestenrat ausgeschiedene Mitglied Ragnar Harald Lüttke, wird

Frau Katjana Zunft

in den Ältestenrat der Bürgerschaft gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.10 Die Unabhängigen: Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2020/09188

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird

Frau Jennifer Diewald

in den Schul- und Sportausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.11 Berufung eines beratenden Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Bereiches Jugendarbeit
Vorlage: VO/2020/09110**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Maxim Loboda wird als Nachfolger von Frau Juanna Khalo als beratendes Mitglied auf Vorschlag des Bereiches Jugendarbeit der Hansestadt Lübeck, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 8.12 SPD: Austausch Antrag zu "Wahl in den Aufsichtsrat der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)"
Vorlage: VO/2020/09178-01**

BM Stolzenberg hatte vor der Sitzung bereits geheime Wahl zu diesem TOP beantragt. Die Vorsitzende bittet hierzu Herrn Rojahn aus dem Bereich Recht um eine kurze Stellungnahme.

Herr Rojahn erläutert, dass es sich bei diesem Antrag nicht um eine Wahl im Sinne der Gemeindeordnung handele, bei der geheim abgestimmt werden kann, sondern um einen Beschluss nach Gemeindeordnung, über den offen abzustimmen ist.

Hierzu sprechen BM Lehrke, BM Rottloff, BM Prieur, BM Dr. Flasbarth und BM Petereit.

BM Petereit beantragt zur Geschäftsordnung, die Diskussion sofort zu beenden oder die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

BM Lüttke beantragt zur Geschäftsordnung das Ende der Debatte und Vertagung der Wahl um einen Monat.

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag der Herstellung der Nichtöffentlichkeit abstimmen:

**Abstimmungsergebnis über die
Herstellung der Nichtöffentlichkeit
Einstimmige Annahme
Stimm-Enthaltung: 1**

Die Vorsitzende bittet die anwesende Öffentlichkeit und Personen, die nicht befugt sind, am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilzunehmen, den Saal zu verlassen und stellt um 19:46 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Der nichtöffentliche Teil dieses Tagesordnungspunktes wird unter Top 12.1 beraten.

Die Vorsitzende stellt um 20:08 die Öffentlichkeit wieder her und lässt über den Antrag zu TOP 8.12 abstimmen.

Beschluss:

Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der LHG die Wahl von

Herrn Arno Pöker

mit sofortiger Wirkung für eine volle Amtszeit in den Aufsichtsrat der LHG zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	28
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Stolzenberg gibt an dieser Stelle eine persönliche Erklärung ab zu den Wortbeiträgen anderer Fraktionen hinsichtlich der Recherchen, die die Fraktion Die Unabhängigen zur Benennung des Kandidaten Herrn Pöker für die Wahl in den LHG Aufsichtsrat angestellt haben

Es spricht BM Stolzenberg.

Beschluss:

1. Der Masterplan Stadtentwässerung - Teil 1 - Bedarf und Szenarien - wird als strategischer Handlungsleitfaden beschlossen. Die EBL werden mit der Umsetzung beauftragt.
2. Der Masterplan ist regelmäßig fortzuschreiben. Dabei ist ein wesentliches Ziel, die Mischwasserfreiheit zu beschleunigen und die Stadtentwicklung zu ermöglichen. Dazu sind jährlich die geplanten kurz, mittel- und langfristigen Baumaßnahmen zu definieren bzw. zu aktualisieren und mit den betroffenen städtischen Bereichen bzw. Gesellschaften abzustimmen.
3. Der Masterplan hat die folgenden vordringlichen Ziele:
 - a. Schnellstmögliche substanzielle Reduzierung von Schmutzwassereinträgen in Gewässer bis hin zur Mischwasserfreiheit,
 - b. Sanierung und Umbau der Anlagen der Stadtentwässerung nach dem Stand der Technik, soweit erforderlich,
 - c. uneingeschränkte Handlungsfähigkeit der Hansestadt auf dem Gebiet der Stadtentwicklung,
 - d. angemessene und stetige Gebührenentwicklung.
4. Zur Erreichung der Ziele des Masterplans wird das durchschnittliche jährliche Investitionsvolumen (entspricht Gesamtkosten nach Anlage 1 Kapitel 2.3) der Stadtentwässerung schrittweise auf ein Zielvolumen von dauerhaft bis zu 30 Mio. EUR (zuzüglich allgemeine Preissteigerungen) erhöht. Dies entspricht dem Umsetzungsszenario C des Masterplans.
5. Die nach derzeitigem Kenntnisstand erforderlichen Finanzmittel und Personalressourcen zur Umsetzung des Szenarios C werden zur Kenntnis genommen. Die jährliche Planung und Festlegung der Ressourcen erfolgt weiterhin wie bisher über die jährlichen Wirtschaftspläne der EBL.
6. Über die aus dem Masterplan und seinen Fortschreibungen abgeleiteten Maßnahmen ist regelmäßig im Werkausschuss der EBL zu berichten.
7. Um gebührensteigernde Effekte zu dämpfen, schöpfen die EBL Kostensenkungspotenziale aus und, soweit möglich, werden sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Alternativen zur Optimierung betrachtet.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.1.1 Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zur VO/2020/08664 Masterplan Stadtentwässerung - Bedarf und Szenarien
Vorlage: VO/2020/08664-01**

Beschluss:

Die Ziffer 1 der Beschlussvorlage wird um nachfolgende Aussagen ergänzt:

- a. *Die Umstellung von Misch- auf Trennsystem wird gegenüber den Maßnahmen des Straßenbaulastträgers und der sonstigen Versorgungsträger priorisiert.*
- b. *Stadtbereiche mit hoher Verdichtung und Versiegelung sind gegenüber gering bebauten Flächen (z.B. Einfamilienhausgebieten) vorrangig von Misch- auf Trennsystem umzustellen.*

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	34
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.2 Fortschreibung des Touristischen Entwicklungskonzeptes für Lübeck.Travemünde bis zum Jahr 2030 (TEK)
Vorlage: VO/2020/08959**

Hierzu sprechen BM Krause, BM Puschadel und BM Zunft.

Beschluss:

Es wird empfohlen, das beigefügte „Touristische Entwicklungskonzept Lübeck.Travemünde 2030“ (TEK) künftig als verbindliche Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für tourismusspezifische Entwicklungen in Lübeck und Travemünde bereichs- und institutionenübergreifend anzuerkennen. Denn die stringente Umsetzung des TEK führt dazu, dass das Wirtschaftskluster Tourismus systematisch aufgebaut und nachhaltig für den Standort in Wert gesetzt wird. Die Anerkennung des TEK über einen positiven Beschluss in der Bürgerschaft ist zudem eine Vorgabe des Landes und stellt die Grundvoraussetzung dar, um Fördermittel in Anspruch nehmen bzw. beantragen zu können.

Aus diesen Gründen wird empfohlen, die Bürgerschaft möge beschließen, dass

1. die im TEK Lübeck.Travemünde 2030 formulierte Vision und Strategie sowie das strategische Handlungskonzept ab 2021 als verbindliche gesamtstädtische Handlungs- und Entscheidungsgrundlage gilt;
2. die zur Umsetzung des Handlungskonzeptes ab 2021 erforderlichen Ressourcen innerhalb der haushälterischen Vorgaben bereichsspezifisch geordnet werden;
3. für die ganzheitliche und umfassende Umsetzung der Schlüsselmaßnahmen mit Federführung bei der LTM ist eine strukturelle Erhöhung des Zuschusses der Gesellschaft zu erwirken. Im Impulsjahr 2021 sind dies 558.000,00 EUR. Die Akquisition von Drittmitteln ist zu stärken (s. Tabelle Anlage 6 – Finanzielle Auswirkungen).

Signifikante Fortschritte in der nachhaltigen Lenkung und aktiven Ausgestaltung der Tourismusentwicklung sind nur mit einer Ressourcenaufstockung im Sinne einer Investition in eine der Leitbranchen der Stadt zu erreichen.

Das vollständige TEK für Lübeck und Travemünde ist Bestandteil dieser Vorlage und befindet sich in Anlage 1 (die dazugehörigen Teilkapitel befinden sich in Anlage 2 – 5). In der Begründung erfolgt eine Zusammenfassung zur Vorgehensweise bei der Erarbeitung und den wesentlichen Inhalten gegeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.3 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO in Vbg. mit § 4 der Haushaltssatzung zur Abrechnung von Straßenreinigungsgebühren für fiskalische Grundstücke und Allgemeines Interesse für das Jahr 2020
Vorlage: VO/2020/09058

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Zum Ausgleich der Abrechnung von Straßenreinigungsgebühren der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) für fiskalische Grundstücke und Allgemeines Interesse für das Jahr 2020 werden im Haushaltsjahr 2020 auf dem Produktsachkonto 545001000.5455000 – Erstattung von Aufwendungen von verbundenen Unternehmen 275.000,-- Euro überplanmäßig bewilligt.

Die Deckung der überplanmäßig bewilligten Haushaltsmittel erfolgt aus den Produktsachkonten 122003000.5271007 – Ordnungsamt, Aufwendungen für Ersatzvornahmen u. Maßnahmen der Gefahrenabwehr in Höhe von 100.000,-- Euro und 122003000.5431003 - Ordnungsamt, Bürobedarf in Höhe von 175.000,-- Euro.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.4 Vorlage zur über- und außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für die Maßnahmen Oberschule zum Dom Erneuerung Chemie und Erneuerung Physik in Höhe von 464.955,74 Euro.
Vorlage: VO/2020/09121**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stellt für die Maßnahme Gymnasium/OzD Erneuerung Chemieraum (PSK 217001 120 7831/7832/7851) sowie für die Maßnahme Gymnasium/OzD Erneuerung Physik (PSK 217001 121 7831/7832/7851) über- und außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 464.955,74 Euro gemäß §95d(1) GO im Haushaltsplan 2020 bereit.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.5 Abberufung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: VO/2020/09067**

Keine Wortmeldung..

Beschluss:

Die Bestellung des Rechnungsprüfers Michael Bender wird gem. § 115 Abs.2 GO zum 01.07.2020 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.6 Bestellung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: VO/2020/09115

Keine Wortmeldung..

Beschluss:

Bestellung eines Rechnungsprüfers

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.7 Support und Wartung der IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2020/09089

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die TraveKom in Form eines Inhousegeschäfts gemäß der Eckpunkte Ziff. 1-4 (Anlage „Eckpunkte Vereinbarung TraveKom und Hansestadt Lübeck“) mit einer mit der TraveKom noch zu schließenden Vereinbarung zu Wartung und Support der IT-Infrastruktur an Lübecker allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie zu Dienstleistungen für die Bereitstellung einer Videokonferenzlösung (Big Blue Button) für Lübecker allgemeinbildende und berufliche Schulen zu beauftragen.
2. Erforderliche Haushaltsmittel zur Bereitstellung der Support- und Wartungsinfrastruktur der Schul-IT sowie zur Bereitstellung der Videokonferenzlösung sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.8 Beteiligung am Projektauftrag zum Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus": Neugestaltung der Beckergrube
Vorlage: VO/2020/09143

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.9 Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS
Vorlage: VO/2020/09130

BM Kleyer beantragt die Abstimmung in der Fassung des Ausschusses für Schule und Sport.

BM Prieur beantragt die Abstimmung in der Fassung des Hauptausschusses.
Hierzu spricht BM Petereit.

Die Vorsitzende lässt zuerst über die Fassung des Hauptausschusses abstimmen..

Beschluss:

1. Die Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder wird beauftragt, die für die Sanierung des Sportbads St. Lorenz erforderlichen Planungen voranzutreiben. Unter dem Arbeitstitel SPORTBAD PLUS ist ein Architekturbüro auszuwählen, welches für das Sanierungsprojekt sowohl die Projektsteuerung (Ausschreibung, LV, Abwicklung) als auch die Planentwicklung komplett begleitet.
2. Planungsmittel sowie Mittel zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen werden im Wirtschaftsplan der Lübecker Schwimmbäder geordnet. Hierzu werden im Wirtschaftsplan 2021 zunächst 100 TEUR veranschlagt. Die Deckung der Planungsmittel erfolgt aus Eigenmitteln der Lübecker Schwimmbäder.
3. Die endgültige Entscheidung, ob und wenn ja in welcher Art und Güte die Sanierungsarbeiten zur Ausführung kommen sollen, erfolgt nach Vorliegen der Planungsunterlagen. Die Beratung sowie Beschlussfassung erfolgt dann in der Bürgerschaft nach Vorberatung in den Fachausschüssen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.10 Änderung der Kranentgelte im Tarif für die Benutzung des Passathafens in Lübeck-Travemünde/Priwall vom 19.06.2017
Vorlage: VO/2020/09074

BM Stolzenberg beantragt die Vertagung der Vorlage.

Es spricht BM Prieur.

Die Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von BM Stolzenberg abstimmen.

Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag:
Ja-Stimmen: 3

Beschluss:

Zum 01.09.2020 wird der §6 Abs. 1 des Tarifs für die Benutzung des Passathafens in Lübeck-Travemünde / Priwall vom 19.06.2017 wie folgt geändert:

§ 6

Kranbenutzung, Benutzung des Waschplatzes, der Slipanlage, der Fäkalienentsorgungsanlage

- (1) Für die Benutzung des Derrick-Kranes werden folgende Entgelte erhoben:
 Schiffe bis 1 Tonne Gewicht **Euro 35,00**
 Schiffe über 1 Tonne bis 2 Tonnen Gewicht **Euro 70,00**
 Schiffe über 2 Tonnen bis 4 Tonnen Gewicht **Euro 106,00**
 Schiffe über 4 Tonnen bis 6 Tonnen Gewicht **Euro 140,00**
 Schiffe über 6 Tonnen bis 8 Tonnen Gewicht **Euro 175,00**
 Schiffe über 8 Tonnen bis 10 Tonnen Gewicht **Euro 210,00**

Sportvereine, die den Derrick-Kran mindestens 1 Stunde zusammenhängend in Anspruch nehmen, entrichten ein Entgelt von **Euro 265,00** je Stunde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.10.1 Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09074: Änderung der Kranentgelte im Tarif für die Benutzung des Passathafens in Lübeck-Travemünde/Priwall vom 19.06.2017
 Vorlage: VO/2020/09074-01**

Beschluss:

Die Gebühren für die Benutzung des Derrick-Kranes im Passathafen in Lübeck-Travemünde werden für Dauerlieger moderat um 50 % angehoben. Für Nicht-Dauerhafenlieger ist eine Erhöhung um 150% vorgesehen. Die Entgeltsätze sind in der Satzung entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	42
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Stellv. Stadtpräsident BM Puschadel übernimmt ab 20:32 Uhr die Sitzungsleitung

zu 10 Anträge der Fraktionen

**zu 10.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung
Vorlage: VO/2020/08548**

BM Kleyer beantragt die Abstimmung in der Fassung des Ausschusses für Schule und Sport. Weiterhin erklärt er, dass die Frist im Antrag seiner Fraktion auf September zu ändern sei und weiterhin, dass seine Fraktion den Antrag zu TOP 10.1.2 übernehmen würde. Die Fraktionen CDU + SPD sind damit einverstanden.

Die Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag in der geänderten Fassung des Ausschusses sowie mit der Ergänzung aus dem Antrag zu TOP 10.1.2 abstimmen.

Beschluss in geänderter und ergänzter Fassung (durchgestrichen und fett gedruckt)

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden aufgefordert zu prüfen, welche Spielplätze und Schwimmbekken und **Schulhöfe** im Stadtgebiet von besonders intensiver Sonneneinstrahlung in den Sommermonaten betroffen sind und durch welche Maßnahmen Kinder dort durch schattenspendende Maßnahmen (Bsp. Sonnensegel, Bepflanzung, bauliche Maßnahmen o.ä.) vor der Sonneneinstrahlung geschützt werden können.

Entsprechend der Prüfung soll der Bürgerschaft spätestens im August September ein Bericht vorgelegt werden, der die Örtlichkeiten, mögliche Maßnahmen und eine Übersicht der Kosten für mögliche Maßnahmen aufzeigt.

Der Bürgermeister und die Verwaltung benennen eine Servicestelle, in der sich Bürgerinnen und Bürger , Kitas und Schulen melden können, um zu benennen, an welchen Plätzen (Spielplätze, Kitas und Schulen) Maßnahmen umgesetzt werden sollten, um Kinder vor starken, gefährdenden Sonneneinstrahlungen zu schützen.

Bei Neu- und Umbauten ist darauf zu achten, dass Schattenplätze (z.B. Bäume, Segel oder bauliche Maßnahmen) geschaffen werden

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.1.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE

**GRÜNEN betr. Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08548)
Vorlage: VO/2020/08548-01**

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt einstimmig unter Ergänzung der Schulhöfe den Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.1.2 CDU + SPD: Änderungsantrag zu - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung
Vorlage: VO/2020/08548-02**

Beratung und Abstimmung siehe unter TOP 10.1.
Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde festgestellt, dass es sich hierbei um einen Ergänzungsantrag handelt.

**zu 10.2 SPD + CDU: Austausch Antrag zu: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern
Vorlage: VO/2020/08672-03**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zum September 2020 zu berichten, wie derzeit innerhalb der Hansestadt Lübeck (incl. Verwaltung, KiTa, Schulen und Kinder- u. Jugendeinrichtungen) die Mülltrennung organisiert ist.

Es ist darzustellen, wie die Erkenntnisse aus dem Projekte „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ der Friedrich-List-Schule berücksichtigt werden können.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.2.1 FDP - Ergänzungsantrag zu Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern
Vorlage: VO/2020/08672-01

Der Antrag wurde vor Sitzungsbeginn zurückgezogen.

zu 10.2.2 Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zur VO/2020/08672:Antrag von CDU und SPD: Mülltrennung an Lübecker Schulen verbessern
Vorlage: VO/2020/08672-02

Der Antrag wurde vor Sitzungsbeginn zurückgezogen.

zu 10.3 DIE LINKE & BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2020/08714 "Finanzierung des ePunkt e.V."
Vorlage: VO/2020/08714-01

Hierzu sprechen BM Zunft und Senator Schindler.

BM Zunft erklärt sich für befangen und verlässt den Saal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen,

der ab 2021 haushaltswirksame Budgetvertrag für freiwillige Leistungen mit dem [e.Punkt](#) e.V. im Umfang von 63,000 Euro wird nicht über eine strukturelle Kürzung des Basisverhandlungsbetrages für Zuschüsse an freie Träger im Rahmen der Budgetvertragsverhandlungen 2021-2024 gegenfinanziert.

Stattdessen werden die neu anfallenden Kosten ab dem Haushaltsjahr 2021 in Höhe der zu veranschlagenden strukturellen Kosten über den konsumtiven Haushalt in den entsprechenden Vertragsjahren gegenfinanziert.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	32
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
Vertagung		

**zu 10.4 SPD: Heimat schützen - Siedlungen erhalten!
Vorlage: VO/2020/08787**

BM Zunft ist wieder anwesend.

Hierzu spricht BM Ramcke und erläutert, dass es sich bei dem Antrag zu TOP 10.4.2 um einen Ergänzungsantrag und nicht um einen Änderungsantrag handele.

Weiterhin sprechen BM Leber, Senatorin Hagen und BM Lüttke.

Beschluss:

Der Bürgermeister gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass für die Gebiete Helldahl (Travemünde) und Weinbergstraße / Gustav-Falke-Straße (Siedlung Gärtnergasse) zeitnah Satzungen verabschiedet werden können mit dem Ziel, den Gebietscharakter der dortigen Siedlungen zu erhalten.

Dadurch sollen die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung unter Erhalt der vorhandenen städtebaulichen Strukturen festgelegt werden.

Zur Sicherung der Planung soll eine Veränderungssperre erlassen werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer Erörterungsveranstaltung und eines zweiwöchigen Aushangs durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der SPD-Fraktion (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08787), betr. Heimat schützen - Siedlungen erhalten!
Vorlage: VO/2020/08787-01**

Beschluss:

Die Bürgerschaft hat den nachstehend aufgeführten Antrag der SPD-Fraktion einstimmig an den Bauausschuss überwiesen und anschließend eine erneute Beratung in der Bürgerschaft beschlossen:

Heimat schützen – Siedlungen erhalten!

Der Bürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass für die Gebiete Helldahl (Travemünde) und Weinbergstraße / Gustav-Falke-Straße (Siedlung Gärtnergasse) zeitnah Satzungen verabschiedet werden können mit dem Ziel, den Gebietscharakter der dortigen Siedlungen zu erhalten.

Dadurch sollen die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung unter Erhalt der vorhandenen städtebaulichen Strukturen festgelegt werden.

Zur Sicherung der Planung soll eine Veränderungssperre erlassen werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer Erörterungsveranstaltung und eines zweiwöchigen Aushangs durchgeführt werden.

Der Bauausschuss hat sich in seiner fortgesetzten Sitzung zum 15.06.2020 am 29.06.2020 mit dem Antrag unter TOP 6.3 befasst und folgende Empfehlung für die Bürgerschaft ausgesprochen:

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß dem Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ÄÄ zu VO/2020/08787 Heimat schützen - Siedlungen erhalten!
Vorlage: VO/2020/08787-02**

Beschluss:

Dem Antrag wird folgendes hinzugefügt:

Der Bürgermeister möge bis zur Januar-Sitzung 2021 berichten, auf welche Siedlungen oder Straßenzüge in Lübeck diese Analyse ebenso zutreffen würde.

Der Bericht soll die für die Beurteilung zugrunde gelegten Kriterien, sowie die konkreten Zahlen enthalten, die zur Einordnung als „Gefährdung des Gebietscharakters/Gefährdung durch hohem Spekulationsdruck“ führen im Vergleich zu Gebieten, die keinen Schutz benötigen für:

a) Gebiete Helldahl (Travemünde) und Weinbergstraße / Gustav-Falke-Straße (Siedlung Gärtnergasse)

b) bei den weiteren Gebieten, die benannt werden

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.5 **Fraktion Freie Wähler und GAL, Der Umwelt zuliebe: Dosenpfand im Grenzhandel einführen**
Vorlage: VO/2020/08804

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 10.6 **Fraktion Freie Wähler und GAL: Bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkinderbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag**
Vorlage: VO/2020/08805

Die Fraktion DIE LINKE schließt sich dem Antrag an. Es sprechen BM Jansen, BM Haltermann, BM Kleyer, BM Zunft erneut, BM Jansen erneut, BM Haltermann erneut, BM Treumann-Greif erneut. Weiterhin spricht Senatorin Weiher.

BM Zunft gibt folgenden Änderungsantrag zu Protokoll:

Die Verwaltung überprüft die Gründe, warum Kinder nicht am Essen teilnehmen. Der Bericht wird Ende des Jahres vorgelegt.

Die Fraktion Freie Wähler & GAL übernimmt den Änderungsantrag.

BM Ramcke verlässt die Sitzung um 21:08 Uhr.

BM Kleyer beantragt, den Antrag in der geänderten Fassung in den Ausschuss für Schule und Sport zu überweisen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag abstimmen:

***Abstimmungsergebnis über die Überweisungsantrag in den Ausschuss für Schule und Sport in der geänderten Fassung:
Einstimmige Annahme***

**zu 10.6.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler und GAL betr. bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkinderbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/202008805)
Vorlage: VO/2020/08805-01**

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss hat sich in seiner Sitzung am 18.06.2020 unter dem TOP 6.3. mit dem Antrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler und GAL betr. bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkinderbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 – VO/2020/08805) befasst und empfiehlt der Bürgerschaft wie folgt:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.7 SPD+CDU: Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr
Vorlage: VO/2020/08806**

BM Hönel gibt folgenden Änderungsantrag zu Protokoll:

Satz1: ...hinsichtlich der bedarfsgerechten Ausstattung aller ÖPNV...

Paragraph 2: Folgende mögl. Standorte für Fahrradboxen und/oder Fahrradparkhäuser sind zusätzlich....

BM Leber beantragt die Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses.

Es spricht BM Pluschkell.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Änderungsantrag abstimmen

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 35

Enthaltungen: 1.

Beschluss in der durch die Empfehlung des Bauausschusses geänderten Fassung (durchgestrichen/fett):

Der Bürgermeister wird gebeten, der Lübecker Bürgerschaft bis zum ~~Mai 2020~~ **November 2020** eine Vorlage entgegen zu bringen hinsichtlich der Ausstattung aller ÖPNV-Schwerpunkthaltestellen mit mindestens vier Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Darüber hinaus möge er bis zum ~~Sommer 2020~~ **Winter 2020** berichten über den Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten an den übrigen Haltestellen, die damit verbundenen Maßnahmen und Kosten.. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Haushaltsbegleitschusses (VO/2019/08082-27). Folgende mögliche Standorte für Fahrradparkhäuser sind zusätzlich von der Verwaltung zu prüfen:

- Ein Fahrradparkhaus über den DB-Gleisen im Verlauf der ehemaligen „Gepäckbrücke“ zwischen Nordflügel Hauptbahnhof und Steinrader Weg,
- - ein Fahrradparkhaus über den DB-Gleisen parallel zur neuen Bahnhofsbrücke mit Zugang zum Parkhaus und den Bahnsteigen von der Bahnhofsbrücke aus,
- - ein Fahrradparkhaus über den ehemaligen Postkasematten parallel zu den DB-Gleisen,
- - ein Fahrradparkhaus in der Tiefgarage der Lindenarkaden,
- - ein Fahrradparkhaus am ZOB (Fläche für Hotelneubau, sofern dieser nicht mehr aktuell sein sollte),
- - ein Fahrradparkhaus im Lindenpark.

Weiterhin soll quartalsweise über die Untersuchung der Standorte berichtet werden. Ebenfalls berichtet werden soll, ob und ggf. wie das Konzept zur Veloparkierung am Bahnhof Basel SBB bei der Planung eines Fahrradparkhauses am Lübecker Hauptbahnhof berücksichtigt werden kann

„Es ist ein Nachweis über Kapazitäten bei unterschiedlichen Varianten der Parkhäuser aufzuführen auch unter besonderer Berücksichtigung von doppelstöckigen Stellanlagen.“

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung des Bauausschusses	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.7.1 Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen von SPD und CDU (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08806), betr. Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr.
Vorlage: VO/2020/08806-01**

Beschluss:

Die Bürgerschaft hat den nachstehend aufgeführten interfraktionellen Antrag der Fraktionen der SPD und CDU einstimmig an den Bauausschuss überwiesen und anschließend eine erneute Beratung in der Bürgerschaft beschlossen:

Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr

Der Bürgermeister wird gebeten, der Lübecker Bürgerschaft bis zum Mai 2020 eine Vorlage entgegen zu bringen hinsichtlich der Ausstattung aller ÖPNV-Schwerpunkthaltestellen mit mindestens vier Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Darüber hinaus möge er bis zum Sommer 2020 berichten über den Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten an den übrigen Haltestellen, die damit verbundenen Maßnahmen und Kosten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Haushaltsbegleitschusses (VO/2019/08082-27).

Folgende mögliche Standorte für Fahrradparkhäuser sind zusätzlich von der Verwaltung zu prüfen:

- Ein Fahrradparkhaus über den DB-Gleisen im Verlauf der ehemaligen „Gepäckbrücke“ zwischen Nordflügel Hauptbahnhof und Steinrader Weg,
- - ein Fahrradparkhaus über den DB-Gleisen parallel zur neuen Bahnhofsbrücke mit Zugang zum Parkhaus und den Bahnsteigen von der Bahnhofsbrücke aus,
- - ein Fahrradparkhaus über den ehemaligen Postkasematten parallel zu den DB-Gleisen,
- - ein Fahrradparkhaus in der Tiefgarage der Lindenarkaden,
- - ein Fahrradparkhaus am ZOB (Fläche für Hotelneubau, sofern dieser nicht mehr aktuell sein sollte),
- - ein Fahrradparkhaus im Lindenpark.

Weiterhin soll quartalsweise über die Untersuchung der Standorte berichtet werden.

Ebenfalls berichtet werden soll, ob und ggf. wie das Konzept zur Veloparkierung am Bahnhof Basel SBB bei der Planung eines Fahrradparkhauses am Lübecker Hauptbahnhof berücksichtigt werden kann.

Der Bauausschuss hat sich in seiner zusätzlichen Sitzung am 29.06.2020 mit dem Antrag unter TOP 6.4 befasst und folgende Empfehlung für die Bürgerschaft ausgesprochen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, der Lübecker Bürgerschaft bis zum Mai 2020 eine Vorlage entgegen zu bringen hinsichtlich der Ausstattung aller ÖPNV-Schwerpunkthaltestellen mit mindestens vier Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Darüber hinaus möge er bis zum Sommer 2020 berichten über den Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten an den übrigen Haltestellen, die damit verbundenen Maßnahmen und Kosten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Haushaltsbegleitschusses (VO/2019/08082-27).

Folgende mögliche Standorte für Fahrradparkhäuser sind zusätzlich von der Verwaltung zu prüfen:

- Ein Fahrradparkhaus über den DB-Gleisen im Verlauf der ehemaligen „Gepäckbrücke“ zwischen Nordflügel Hauptbahnhof und Steinrader Weg,
- ein Fahrradparkhaus über den DB-Gleisen parallel zur neuen Bahnhofsbrücke mit Zugang zum Parkhaus und den Bahnsteigen von der Bahnhofsbrücke aus,
- ein Fahrradparkhaus über den ehemaligen Postkasematten parallel zu den DB-Gleisen,
- ein Fahrradparkhaus in der Tiefgarage der Lindenarkaden,
- ein Fahrradparkhaus am ZOB (Fläche für Hotelneubau, sofern dieser nicht mehr aktuell sein sollte),
- ein Fahrradparkhaus im Lindenpark.

Weiterhin soll quartalsweise über die Untersuchung der Standorte berichtet werden.

Ebenfalls berichtet werden soll, ob und ggf. wie das Konzept zur Veloparkierung am Bahnhof Basel SBB bei der Planung eines Fahrradparkhauses am Lübecker Hauptbahnhof berücksichtigt werden kann.

Herr Leber beantragt, dass konkret in dem Antrag noch folgender Passus ergänzt werde:

„Es ist ein Nachweis über Kapazitäten bei unterschiedlichen Varianten der Parkhäuser aufzuführen auch unter besonderer Berücksichtigung von doppelstöckigen Stellanlagen.“

Herr Pluschkell erläutert, dass dies im Antrag auch so gemeint sei.

Frau Hagen führt aus, dass diese Maßnahme analog zu dem Bushaltestellenkataster ausgeführt werden könne, allerdings sehe sie die im Antrag festgelegten Zeiten von Mai 2020 bzw. Sommer 2020 als nicht realistisch an, sie schlage vor, diese Zeiten um ein Jahr zu verschieben.

Herr Pluschkell erläutert, dass es nicht gewünscht sei, erst in 2021 mit einer einjährigen Verschiebung, tätig zu werden. Er sei aber mit einer halbjährlichen Verschiebung einverstanden, so dass aus **Mai 2020 November 2020** werde und dementsprechend der **Termin Sommer 2020 auch angepasst werde**.

Herr Dr. Flasbarth merkt an, dass der erste Satz des Antrags bereits von seiner Fraktion in der Bürgerschaft im September 2019 zum Haushalt beschlossen worden sei.

Frau Hagen führt aus, dass mittlerweile viele Haltestellen mit diesen zusätzlichen Fahrradbügeln ausgestattet seien und dies auch laufend erweitert werde.

Herr Pluschkell und Herr Lötsch teilen mit, dass sie den Antrag von Herrn Leber und die geänderten Zeiten in dem Antrag übernehmen werden.

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß dem Antrag mit den Ergänzungen bzw. Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.8 SPD+CDU: Umweltschutzmaßnahmen Moisinger Allee
Vorlage: VO/2020/08807

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, den fehlenden Grünstreifenschutz (z.Zt. U.a. Grünstreifen-Schutz-Poller) umgehend wieder herzustellen, um den vorhandenen Grünstreifen zu schützen

- die Schutzabgrenzungen zu den vorhandenen Allee Bäumen wiederherzustellen

- das Gesamt-Erscheinungsbild einer hoch frequentierten Lübecker Hauptstraße zu verbessern

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.8.1 Gemeinsame Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und des Bauausschusses (federführend) zum interfraktionellen Antrag der SPD+CDU (Sitzung der Bürgerschaft am 27.05.2020 - VO/2020/08807), betr. Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee
Vorlage: VO/2020/08807-01**

Beschluss:

Die Bürgerschaft hat den nachstehend aufgeführten interfraktionellen Antrag der Fraktionen der SPD und CDU einstimmig an den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und den Bauausschuss (federführend) überwiesen und anschließend eine erneute Beratung in der Bürgerschaft beschlossen:

Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee

Der Bürgermeister wird gebeten, den fehlenden Grünstreifenschutz (zurzeit u.a. Grünstreifen-Schutz-Poller) umgehend wieder herzustellen, um den vorhandenen Grünstreifen zu schützen

- die Schutzabgrenzungen zu den vorhandenen Allee Bäumen wiederherzustellen das Gesamt-Erscheinungsbild einer hoch frequentierten Lübecker Hauptstraße zu verbessern.

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat sich in seiner Sitzung am 16.06.2020 mit dem Antrag unter TOP 6.1 befasst und folgende Empfehlung für die Bürgerschaft ausgesprochen:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag zu beschließen.

Der Bauausschuss hat sich in seiner fortgesetzten Sitzung zum 15.06.2020 am 29.06.2020 mit dem Antrag unter TOP 6.5 befasst und folgende Empfehlung für die Bürgerschaft ausgesprochen:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag zu beschließen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.9 CDU und SPD: Smart Facility
Vorlage: VO/2020/08809**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt der Bürgerschaft bis zur Juni 2020 Sitzung mitzuteilen, wie im Zusammenhang mit den Smart Facility, das bereits erfolgreich begonnene Projekt Smart KiTa auch für städtische Sporthallen umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.9.1 Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag CDU und SPD
(Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08809), betr. Smart Facility
Vorlage: VO/2020/08809-01**

Beschluss:

Die Bürgerschaft hat den nachstehend aufgeführten interfraktionellen Antrag der CDU und SPD einstimmig an den Bauausschuss überwiesen und anschließend eine erneute Beratung in der Bürgerschaft beschlossen:

Smart Facility

Der Bürgermeister wird beauftragt der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Juni 2020 mitzuteilen, wie im Zusammenhang mit den Smart Facility, das bereits erfolgreich begonnene Projekt Smart KiTa auch für städtische Sporthallen umgesetzt werden kann.

Der Bauausschuss hat sich in seiner fortgesetzten Sitzung zum 15.06.2020 am 29.06.2020 mit dem Antrag unter TOP 6.6 befasst und folgende Empfehlung für die Bürgerschaft ausgesprochen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt der Bürgerschaft bis zur Juni 2020 Sitzung mitzuteilen, wie im Zusammenhang mit den Smart Facility, das bereits erfolgreich begonnene Projekt Smart KiTa auch für städtische Sporthallen umgesetzt werden kann.

Herr Dr. Flasbarth möchte wissen, warum hier gerade speziell Sporthallen angesprochen werden.

Herr Pluschke merkt an, dass der Bauausschuss hierfür eventuell gar nicht zuständig sei, sondern der Ausschuss für Schule und Sport.

Herr Bunk erläutert, dass es bereits ein bis drei Pilotobjekte gebe, die hierfür in Frage kämen und es auch schon regelmäßige gemeinsame Termine mit den Stadtwerken Lübeck gebe. Herr Bunk sagt zu, hierüber dann auch regelmäßig im Bauausschuss zu berichten.

Herr Lötsch ergänzt, dass es bei diesem Antrag die Gebäude gemeint seien und nicht die jeweiligen Nutzungen, so dass der Bauausschuss das richtige Gremium sei. Er schlägt vor, der Bürgerschaft zu empfehlen, die abschließende Entscheidung der zuständigen Zuordnung zu überlassen.

Herr Fürst stellt den Antrag zu einer Überweisung an den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck als Arbeitsmaterial als Empfehlung des Bauausschusses.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Fürst abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag von Herrn Fürst: 4 Stimmen

Gegen den Antrag von Herrn Fürst: 9 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Der Bauausschuss lehnt den Antrag von Herrn Fürst mehrheitlich ab.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß dem Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.10 CDU: Parkgarage für Fahrräder
Vorlage: VO/2020/08811**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 10.10.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der CDU-Fraktion (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - VO/2020/08811), betr. Parkgarage für Fahrräder
Vorlage: VO/2020/08811-01**

Erledigt durch das Zurückziehen des Antrags unter TOP 10.10..

**zu 10.11 Die Unabhängigen: Vorsorgemaßnahmen Smart City
Vorlage: VO/2020/08813**

Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Beschluss:

Bei der Durchführung/Umsetzung des Projektes Smart-City wird der Bürgermeister zum Schutz der Gesundheit der Lübecker Bürgerinnen und Bürger vor hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung gebeten, folgende Vorsorgemaßnahme einzuleiten bzw. umzusetzen:

- Begleitung der Maßnahme durch einen unabhängigen Gutachter zur Erstellung von Expertisen für das Konzept Smart-City sowie aller technischen und baulichen Maßnahmen mit der Zielrichtung, die minimalste elektromagnetische Emission zu erreichen. Dabei sind auch Funktionsweisen des Konzepts und dessen Wirkungsweisen zu berücksichtigen.*
- Umsetzung der Expertisen im Rahmen der Maßnahme Smart-City.*

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.11.1 Empfehlung des Hauptausschusses betr. Überweisungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen betr. Vorsorgemaßnahmen Smart City
Vorlage: VO/2020/08813-01**

Beschluss:

Die Bürgerschaft hat am 28.05.20 den o. g. Antrag an den Hauptausschuss mit anschließend erneuter Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.

Antrag:

Bei der Durchführung/Umsetzung des Projektes Smart-City wird der Bürgermeister zum Schutz der Gesundheit der Lübecker Bürgerinnen und Bürger vor hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung gebeten, folgende Vorsorgemaßnahme einzuleiten bzw. umzusetzen:

- Begleitung der Maßnahme durch einen unabhängigen Gutachter zur Erstellung von Expertisen für das Konzept Smart-City sowie aller technischen und baulichen Maßnahmen mit der Zielrichtung, die minimalste elektromagnetische Emission zu erreichen. Dabei sind auch Funktionsweisen des Konzepts und dessen Wirkungsweisen zu berücksichtigen.
- Umsetzung der Expertisen im Rahmen der Maßnahme Smart-City

Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.06.20 zu TOP 6.4 mit dem Antrag befasst:

AM Stolzenberg plädiert für die Zustimmung zu dem Antrag, um somit Vorsorgemaßnahmen der Kommune einleiten zu können. Für jede der Maßnahmen geplanten Maßnahmen sollte eine Betrachtung der Auswirkungen auf die Gesundheit erfolgen.

Herr Bürgermeister Lindenau weist darauf hin, dass im Rahmen der Umsetzung von Smart City alle geltenden Rechtsnormen beachtet und eingehalten werden, sodass es keiner weiteren Schutzregelungen bedürfe.

Es sprechen AM Stolzenberg und Herr Bürgermeister Lindenau

→ **Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.12 Fraktion Freie Wähler & GAL: Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen
Vorlage: VO/2020/08922**

BM Jansen beantragt die Abstimmung in der Fassung des Ausschusses für Schule und Sport mit der Maßgabe, den Antrag als Arbeitsmaterial an die Verwaltung zu geben.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis Ende Mai 2020 alternative Betreuungsorte für (Not-)Betreuungsgruppen für alle bisherigen Kitakinder 0-14 Jahre zu prüfen mit dem Ziel,

- unter Einhaltung der erforderlichen Hygienevorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie und
- Schutz der pädagogischen Mitarbeitenden

mehr Kinder betreuen lassen zu können als zur Zeit in den bestehenden Kitaräumlichkeiten möglich. Auch die inklusive Betreuung von I-Kindern und Kindern aus Risikogruppen soll innerhalb einer Kita auf diese Weise in Kleingruppen von z.B. 3-5 Kindern ermöglicht werden.

Zu prüfende alternative Betreuungsorte sind z.B. Parks, Spielplätze, Wald, großflächige Wiesen, Turnhallen der Schulen, Sporthallen, Sportplätze, Gemeindesäle, Kletterhallen, St. Petri Kirche u.w.m.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis Ende Mai Lösungen zu Sicherstellung aller vor Corona erfolgten und geplanten Förder- und Therapiemaßnahmen für Kinder mit besonderem Förderbedarf und Kinder mit Behinderung unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen durch die dafür ausgebildeten Fachkräfte zu entwickeln - ohne, dass weiterhin eine Delegation dieser Aufgaben an die Eltern erfolgt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Nachdruck über direkte Kontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Städtetag usw. gegenüber dem Land und Bund zu fordern, dass

- für Eltern die Wahlfreiheit zwischen einer bedingungslosen Notbetreuung und - bei eigener Betreuung der Kinder - einem bedingungslosen Einkommensersatz geschaffen wird
- Home-Office nicht länger als alternative Form für Kinderbetreuung eingestuft wird
- private Zusammenschlüsse von Eltern zur Kinderbetreuung offiziell keine alternative Betreuungsform zu der außerfamiliären Betreuung durch Fachkräfte darstellen.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei allen entwickelten Lösungen die Lübecker Elternverbände (Kreis- und Stadt Elternvertretung, den Verein ElternStimme e.V.) sowie die Bereichsleitung der städtischen Kitas und den Dachverband der Freien Träger vor der Umsetzung der entwickelten Lösungen einzubinden, damit diese auch in der Praxis den Bedarfen der Eltern und den realen Möglichkeiten der außerfamiliären Betreuungsinstitutionen entsprechen. Im Sinne einer schnellen Umsetzung können und sollten dabei unbürokratisch Wege genommen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.12.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler & GAL betr. Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen (Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 - Vorlage: VO/2020/08922) Vorlage: VO/2020/08922-01

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt mehrheitlich den Änderungsantrag von Herrn Puhle anzunehmen und als Arbeitsmaterial an die Verwaltung zu geben)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.13 DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"
Vorlage: VO/2020/08955**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Werkausschuss/EBL überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 10.13.1 Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zum Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"
Vorlage: VO/2020/08955-01**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Werkausschuss/EBL überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 10.14 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Solarenergie auf städtischen Gebäuden bis 2025
Vorlage: 2019/07727-01-03**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 10.15 DIE LINKE: Sonderausschuss sozialer Wohnungsbau
Vorlage: VO/2020/08977**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Gemäß § 36 Geschäftsordnung der Bürgerschaft wird ein Sonderausschuss zum sozialen Wohnungsbau eingesetzt, bis die Zahl von 12.000 Sozialwohnungen in Lübeck erreicht ist.
2. Dem Bauausschuss wird die Zuständigkeit für das Thema sozialer Wohnungsbau entzogen.

Die Hauptsatzung wird entsprechend geändert.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	2
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.16 AfD: Austausch Antrag zu VO/2020/08979 AfD - Zuzugsstopp für Lübeck
Vorlage: VO/2020/08979-01

BM Mählenhoff verlässt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Es sprechen BM Jenniches, BM Candan, BM Prieur, BM Petereit.

BM Hönel beantragt zur Geschäftsordnung das Ende der Rednerliste.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Rednerliste abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen: 1

Der Vorsitzende verliert die Rednerliste.

Es sprechen BM Dr. Vieler, BM Steffen, BM Petereit erneut, BM Lüttke, BM Jansen und BM Zunft.

BM Jenniches gibt eine persönliche Erklärung ab zu den Wortbeiträgen, die durch Vorredner zum Antrag auf Zuzugsstopp für Lübeck getroffen wurden..

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein um den Erlass einer lageangepassten Wohnsitzregelung bei anerkannten und aufgenommenen Flüchtlingen nach § 12a Abs. 4 AufenthG („Zuzugsstopp“) für die Hansestadt Lübeck zu ersuchen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.17 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Fahrrad-Service-Stationen für Lübeck
Vorlage: VO/2020/08999

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit beantragt BM Kleyer an dieser Stelle, den TOP 10.24 vorzuziehen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Vorziehung abstimmen.

Abstimmungsergebnis
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 27
Enthaltungen: 3

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag zu TOP 10.17 abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, an welchen Standorten des Lübecker Stadtgebiets sogenannte Fahrrad-Service-Station errichtet werden können.

Bis September soll ein Konzept erarbeitet werden, in welchem dargestellt wird, wie in der Stadt bis Ende 2021 drei Service Stationen (Kosten EUR 3.300.-) errichtet werden können, analog zu den Projekten in Hamburg, Kiel, Bremen oder Dresden. Die Servicestationen können kostenlos genutzt werden und stehen 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt für diese Servicestationen Betreiberunternehmen zu finden, ersatzweise die Stadtwerke mit der Betreuung zu beauftragen.

Weitere Fahrrad-Service-Stationen werden in das Mobilitätskonzept aufgenommen.

Beispiele von Fahrradstationen im Anhang.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.18 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Vorlage: VO/2020/09006

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Hauptausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.19 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/2020/09007

Hierzu sprechen BM Leber und BM Kleyer. BM Kleyer übernimmt für seine Fraktion den Antrag von SPD und CDU unter TOP 10.19.1 sowie den Ergänzungs-Antrag der FDP-Fraktion unter TOP 10.19.2. mit dem Einverständnis der antragstellenden Fraktionen.

Hierzu spricht BM Petereit.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Gesamtantrag abstimmen:

Beschluss in geänderter und ergänzter Fassung (fett):

Die Bürgerschaft möge beschließen, dass im Rathaus, im Kanzleigebäude sowie in den Gebäuden der Stadtverwaltung *Trinkwasserentnahmen (Leitungswasser) in selbstmitgebrachten Gefäße* möglich sind und in den Sitzungen der städtischen Gremien sowie der Stadtverwaltung das Leitungswasser *zugänglich ist*.

Auf Wasser in Flaschen wird dann verzichtet.

Das GMHL erarbeitet für die Umsetzung eine technische Machbarkeitsevaluierung. Sofern erforderlich werden diejenigen Leitungen, welche nicht die ausreichenden Standards erfüllen, saniert bzw. modernisiert

Die Unbedenklichkeit der Leitungswasserqualität ist durch eine fachgerechte Labormessung, insbesondere im Hinblick auf den Bleigehalt an der Entnahmestelle / der Zapfstelle zu überprüfen und nachzuweisen.

Derartige Labormessungen sind darüber hinaus in allen öffentlichen Gebäuden, insbesondere auch in Schulen durchzuführen, sofern dort Trinkwasser aus Leitungen entnommen wird und das Baujahr der Gebäude eine entsprechende Untersuchung nahe legt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.19.1	SPD+CDU: Änderungsantrag zu BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN "Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung" Vorlage: VO/2020/09007-01
-----------------------	--

Siehe hierzu die Abstimmung unter TOP 10.19.

zu 10.19.2	Ergänzungsantrag der FDP zum SPD+CDU Änderungsantrag "Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung" (VO/2020/09007-01) Vorlage: VO/2020/09258
-----------------------	---

Siehe hierzu die Abstimmung unter TOP 10.19.

zu 10.20 FDP: Donnerstags kostenfrei in den städtisch bewirtschafteten Parkhäusern und -flächen in Lübecks Altstadt parken
Vorlage: VO/2020/09019

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

zu 10.20.1 Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09019 FDP: Donnerstags kostenfrei in den städtisch bewirtschafteten Parkhäusern und -flächen in Lübecks Altstadt parken
Vorlage: VO/2020/09019-01

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

zu 10.21 FDP: Organisation einer Kunst-Verkaufsausstellung
Vorlage: VO/2020/09020

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

zu 10.22 FREIE WÄHLER & GAL: Sicherstellung von Homeschooling
Vorlage: VO/2020/09055

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

zu 10.22.1 FREIE WÄHLER & GAL: AT zu VO/2020/09055 Sicherstellung von Homeschooling
Vorlage: VO/2020/09055-01

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

**zu 10.23 FDP: Maßnahmen zur Sicherung bzw Bergung der Munitionsaltlasten in der Lübecker Bucht
Vorlage: VO/2020/09059**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

**zu 10.24 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kein Rassismus in Lübeck
Vorlage: VO/2020/09047**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

**zu 10.25 AT zum interfraktionellen Dringlichkeitsantrag Die Unabhängigen, Die Linke
VO/2020/09060: Eilantrag der freien Theater auf Corona-Soforthilfe
Vorlage: VO/2020/09215**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 10.26 (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) AT zu VO/2020/09172 Print- und Online- Klimaparbuch für Lübeck 2021
Vorlage: VO/2020/09172-01**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 10.27 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Armutsstrategie zum Armuts- und Sozialbericht - sozialräumliche Gliederung
Vorlage: VO/2020/09174**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Soziales (federführend) und den Jugendhilfeausschuss überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.28 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2020/09176 Beschleuni-

**gung der Umsetzung des Rahmenplanes Innenstadt
Vorlage: VO/2020/09176-02**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

**zu 10.29 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Keine weitere Stärkung der Grünen Wiese
Vorlage: VO/2020/09177**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt,

“

**zu 10.29.1 Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/09177 von BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN: Keine weitere Stärkung der Grünen Wiese
Vorlage: VO/2020/09177-01**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

**zu 10.30 Die Unabhängigen: Errichtung einer Toilettenanlage auf dem Parkplatz "Am
Fischereihafen" in Lübeck-Travemünde
Vorlage: VO/2020/09180**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag in den Werkausschuss/EBL überweisen,
mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Anmerkung zur Niederschrift:

**In der Sitzung des Senats nach der Bürgerschaftssitzung wurde besprochen, den An-
trag zuständigkeitshalber in den Wirtschaftsausschuss/KBT zu geben.**

**zu 10.31 AT zur VO/2020/09181 Die Unabhängigen und Bündnis 90/Die Grünen: Corona-
Soforthilfe für Solokulturschaffende
Vorlage: VO/2020/09255**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

**zu 10.32 Freie Wähler & GAL: Kriminalpräventiver Rat - Einrichtung und Besetzung ei-
ner Personalstelle
Vorlage: VO/2020/09189**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in die Haushaltssitzung vertagt.

zu 10.33 BM Antje Jansen (GAL): Änderung der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege sowie Richtlinien Kindertagespflege (VO/2020/08926)
Vorlage: VO/2020/09190

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag in den Jugendhilfeausschuss überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Haushaltssitzung der Bürgerschaft.

zu 10.34 SPD: Radfahren in Grünanlagen erlauben
Vorlage: VO/2020/09194

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag in den Bauausschuss überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

zu 10.35 Freie Wähler & GAL AT zu VO/2020/09191: Street Art Festival für Lübeck und Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network
Vorlage: VO/2020/09191-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.36 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zum Dringlichkeitsantrag Neues Konzept Clemensstraße
Vorlage: VO/2020/09232-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat dieser Antrag nicht die Dringlichkeit erhalten. Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

zu 10.37 CDU + SPD: Dringlichkeitsantrag - Sonntag in Coronazeiten
Vorlage: VO/2020/09245

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat dieser Antrag die Dringlichkeit erhalten. Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

**zu 10.38 CDU + SPD: Dringlichkeitsantrag - Erweiterung der Strandsatzung
Vorlage: VO/2020/09248**

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat dieser Antrag nicht die Dringlichkeit erhalten. Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

**zu 10.38.1 Ergänzungsantrag der FDP zum Dringlichkeitsantrag der CDU + SPD - Erweiterung der Strandsatzung (Vorlage - VO/2020/09248)
Vorlage: VO/2020/09257**

Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

**zu 10.39 Freie Wähler & GAL: Dringlichkeitsantrag - Geschwisterermäßigung neu regeln
Vorlage: VO/2020/09252**

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat dieser Antrag nicht die Dringlichkeit erhalten. Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt und schließt die Sitzung um 22:16 Uhr

Lübeck, den 14. September 2020

Gabriele Schopenhauer
Vorsitzende/r

Christiane Nimz
Protokollführung